



Titelbild generiert mit KI

6. Unfallsymposium Fokus Hüft- und Beckenchirurgie

Interdisziplinäre Behandlung am
BG Klinikum Hamburg

18. November 2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem Symposium „Fokus Hüft- und Beckenchirurgie“ möchten wir Sie einladen, unsere modernen und interdisziplinären Behandlungskonzepte für Verletzungen und Erkrankungen am Hüftgelenk und Becken kennenzulernen und diese mit uns zu diskutieren.

Das Symposium thematisiert neben konservativen und operativen Therapieoptionen bei Sehnenverletzungen des Beckens sowie hüftgelenkerhaltenden operativen Eingriffen bei femoroazetabulärem Impingement auch die moderne endoprothetische Versorgung über minimalinvasive Zugänge, die komplexe Revisionsendoprothetik und die Rehabilitation nach Eingriffen an der Hüfte. Ein weiteres Thema im Fokus sind patientenzentrierte Konzepte für die konservative und operative Versorgung von Fragilitätsfrakturen des Beckens.

Wir möchten mit dem Symposium „Fokus Hüft- und Beckenchirurgie“ einen Rahmen schaffen, um mit niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten sowie Kolleginnen und Kollegen aus der Klinik über die aktuellen Themen der Hüft- und Beckenchirurgie in den Dialog zu treten. Wir wünschen uns einen offenen und kritischen Austausch zur Evaluierung und Optimierung unserer Behandlungspfade und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Herzliche Grüße

Prof. Dr. Karl-Heinz Frosch

Ärztlicher Direktor

BG Klinikum Hamburg

Dr. Ole Dannenberg

Stellv. Chefarzt, Unfallchirurgie
Orthopädie und Sporttraumatologie
BG Klinikum Hamburg

Dr. med. Julius Dehoust

Oberarzt Unfallchirurgie,
Orthopädie und Sporttraumatologie
BG Klinikum Hamburg

Dr. Simon Jakob Herrmann

Oberarzt Unfallchirurgie,
Orthopädie und Sporttraumatologie
BG Klinikum Hamburg

Dr. med. Nico Hinz

Arzt in Weiterbildung Unfallchirurgie,
Orthopädie und Sporttraumatologie
BG Klinikum Hamburg

Programm

16:30 Uhr	Begrüßung
16:40 Uhr	Sehnenverletzungen rund ums Becken <i>Hinz</i>
17:00 Uhr	Hüftgelenkerhaltende Chirurgie bei FAI <i>Herrmann</i>
17:20 Uhr	Rapid Recovery Hüftendoprothetik <i>Dehoust</i>
17:40 Uhr	Komplexe Pfannenrevision in der Hüftendoprothetik <i>Ries</i>
18:00 Uhr	Pause und Imbiss
18:30 Uhr	Rehabilitation nach der Hüftoperation <i>Riepenhof</i>
18:50 Uhr	Der chronische periprothetische Infekt der Hüftendoprothetik <i>Grimme</i>
19:10 Uhr	Fragilitätsfrakturen des Beckenrings <i>Herrmann / Hinz</i>
19:30 Uhr	Verabschiedung

Referierende

Dr. med. Julius Dehoust

Oberarzt Unfallchirurgie, Orthopädie und Sporttraumatologie
Schwerpunkt Hüft- und Knieendoprothetik
BG Klinikum Hamburg

Dr. med. Cornelius Grimme

Chefarzt Septische Unfallchirurgie und Orthopädie
BG Klinikum Hamburg

Dr. med. Simon Jakob Herrmann

Oberarzt Unfallchirurgie, Orthopädie und Sporttraumatologie
Schwerpunkt Hüft- und Beckenchirurgie
BG Klinikum Hamburg

Dr. med. Nico Hinz

Arzt in Weiterbildung Unfallchirurgie, Orthopädie und
Sporttraumatologie
Schwerpunkt Hüft- und Beckenchirurgie
BG Klinikum Hamburg

Dr. med. Helge Riepenhof

Chefarzt Zentrum für Rehabilitationsmedizin
BG Klinikum Hamburg

PD Dr. med. Christian Ries

Stellvertretender Klinikdirektor
Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie und Orthopädie - Fachbereich
Orthopädie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Diese Veranstaltung wird unterstützt von:



DePuy
Synthes



Anmeldung und weitere Informationen

Anmeldung zum Symposium:

Für die Teilnahme am Symposium bitten wir vorab um Anmeldung über folgenden Link oder QR-Code.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Sollten Fragen im Zusammenhang mit der Anmeldung bestehen, wenden Sie sich bitte an: veranstaltungen@bgk-hamburg.de



Bitte nutzen Sie unser online-Portal der BG Kliniken Akademie zur Anmeldung.

<https://akademie.bg-kliniken.de/kursangebot/>

Akkreditierung:

Eine Akkreditierung der Veranstaltung bei der Hamburger Ärztekammer ist beantragt.

Veranstaltungsdetails:

Mittwoch, den 18. November 2026

16:30 - 19:30 Uhr

BG Klinikum Hamburg
Hörsaal, Haus A Stammhaus
Bergedorfer Straße 10
21033 Hamburg